

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **73 (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

Editorial	167
DOROTHEA SCHWINN SCHÜRMAN, Das Grabmal der Königin Anna von Habsburg und ihres Sohnes Karl im Basler Münster	169
WALTER GFELLER, Spätgotische Kirchen im Kanton Graubünden – ihre Gewölbe und Masswerke	187
ROMAINE SYBURRA-BERTELLETO, Une découverte majeure par le Musée d'histoire du Valais: Le triptyque de saint Théodule se révèle signé par l'artiste bâlois Hans Bock l'Ancien en 1596	209
ANN ROUX, Louis-François Guiguer, baron de Prangins, et l'opéra-comique	217
Buchbesprechungen	227



Farbrekonstruktion der Grabplatte der Königin Anna von Habsburg und ihres Sohnes Karl, Johann Jakob Neustück, 1881. Siehe S. 174, Abb. 6.